

BALKAN SYMPHONICS

Zwei Welten, ein Klangkörper

Eine energiegeladene Balkan-Bigband trifft auf die Wucht eines Sinfonieorchesters: Mit BALKAN SYMPHONICS führt Sandy Lopičić eine musikalische Geschichte weiter, die vor mehr als zwei Jahrzehnten in Graz begann – und gibt ihr eine neue, große Dimension.

Seit Ende der 1990er-Jahre steht der Name Sandy Lopičić für einen eigenwilligen musikalischen Weg zwischen Balkan, Jazz, Funk, Pop und Klassik. Mit dem ursprünglich aus einem Theaterprojekt hervorgegangenen Sandy Lopicic Orkestar brachte der Pianist, Komponist und Theatermacher Musiker:innen unterschiedlicher Herkunft zusammen und machte traditionelle Lieder aus Bosnien, Serbien, Mazedonien und anderen Regionen des Balkans zum Ausgangspunkt für eine Musik, die sich nie um Genre- oder Landesgrenzen gekümmert hat.

Von Anfang an prägend: drei außergewöhnliche Sängerinnen, die Sandy Lopičić einfach „Magic Voices“ nennt. Drei Stimmen, drei Persönlichkeiten und drei unterschiedliche Klangfarben, die sich mit der Band zu einem unverwechselbaren Klang verbinden. Sie gehörten bereits zum Sandy Lopicic Orkestar und sind bis heute ein Herzstück dieser musikalischen Familie.

Mit den Alben *Border Confusion* und *Balkea* und auf zahlreichen Konzerten und Tourneen durch Europa machte sich das Orkestar weit über Österreich hinaus einen Namen. Nach dessen Auflösung 2006 setzte Lopičić die musikalische Reise mit der 2007 gegründeten Formation Sandy Lopicic Superstar fort: kraftvoll, unmittelbar, durchzogen von Jazz und Funk und getragen von jener Mischung aus Virtuosität und unbändiger Spielfreude, die diese Musiker:innen bis heute verbindet.

BALKAN SYMPHONICS führt diese Geschichte nun weiter – und öffnet sie für eine immer neue Begegnung.

Die Idee dazu entstand 2015 in Graz: Gemeinsam mit dem damaligen Chefdirigenten der Oper Graz, **Dirk Kaftan**, und den **Grazer Philharmonikern** wurde die Musik der Band erstmals mit dem Klang eines großen Sinfonieorchesters verbunden. Nach Aufführungen in Graz – in der Oper und auf den Kasematten – führte die musikalische Verbindung mit Kaftan, heute Generalmusikdirektor des Beethoven Orchester Bonn, BALKAN SYMPHONICS auch nach Bonn. **2026 geht die Reise weiter nach Sarajevo: ins Herz des Balkans, gemeinsam mit der dortigen Philharmonie.**

Denn BALKAN SYMPHONICS ist nicht an ein bestimmtes Sinfonieorchester und nicht an einen bestimmten Ort gebunden. Das Projekt ist so konzipiert, dass es in jeder Stadt gemeinsam mit dem dortigen Sinfonieorchester aufs Neue entstehen kann. Die Sandy-Lopičić-Band mit ihren Magic Voices bringt das musikalische Herz des Projekts mit; das jeweilige Orchester vor Ort wird Teil von BALKAN SYMPHONICS.

So entsteht an jedem Ort eine neue Konstellation – und immer wieder das gemeinsame musikalische Balkan-Erlebnis.

Teils jahrhundertealte Traditionals aus dem Balkanraum, darunter auch Romalieder, werden in den Arrangements von Sandy Lopičić und der Orchestrierung von Reinhard Summerer neu gedacht. Die rhythmische Energie und das authentische Spiel der Band verbinden sich hier mit den Farben und der klanglichen Wucht eines großen Sinfonieorchesters.

Dabei geht es nicht darum, zwei musikalische Welten nebeneinanderzustellen. Band und Orchester werden zu einem gemeinsamen Klangkörper.

Das Besondere: Drei Probenstage genügen, um BALKAN SYMPHONICS mit einem professionellen Sinfonieorchester vor Ort auf die Bühne zu bringen. Möglich wird das durch präzise ausgearbeitete Arrangements und das Zusammenspiel hochkarätiger Musiker:innen. Die Partituren sind so angelegt, dass das Orchester in kurzer Zeit in diese musikalische Welt eintauchen kann – ohne dass dabei die Lebendigkeit, Spontaneität und Energie verloren gehen, die BALKAN SYMPHONICS ausmachen.

BALKAN SYMPHONICS ist mehr als nur ein Crossover-Projekt. Viele der beteiligten Musiker:innen begleiten Sandy Lopičić seit Jahren oder Jahrzehnten. Schon Ende der 1990er-Jahre, noch unter dem unmittelbaren Eindruck der Balkankriege, musizierten hier Menschen unterschiedlicher Herkunft und kultureller Prägung miteinander – und machten im gemeinsamen Spiel etwas möglich, was über politische und nationale Grenzen hinweg alles andere als selbstverständlich war.

Mit BALKAN SYMPHONICS wird dieser Gedanke weitergetragen und zugleich erweitert: An jedem neuen Ort kommt ein anderes Sinfonieorchester hinzu, begegnen einander weitere Menschen, Einflüsse und Erfahrungen. So trägt das Projekt von Beginn an auch die Idee eines Friedensprojekts in sich: **Verschiedenheit bleibt hörbar – und wird gerade darin zu etwas Verbindendem.**

Band-Besetzung “Superstvar”:

SUPERSTVAR:

Sandy Lopičić (Piano)
Vesna Petković (Vocal)
Jelena Bukušić (Vocal)
Nataša Mirković (Vocal)
(altern. mit Carin Filipčić)
Rusmir Piknjač (Akkordeon)
Miloš Milojević (Clarinet)
Alfred Lang (Trumpet)
Richard Winkler (Saxes)
Franz Kreimer (Hammond organ)
Thomas Mauerhofer (El. guitar)
Sašenko Prolić (El. Bass)
Jörg Mikula (Drums)
Xell Dafov (Bulg. gajda)

Sound Engineers:

Stefan Bauer (for Band Mix)
Lukas Mimlich (for Orchestra Mix)

Reinhard Summerer (Orchestra Supervisor and Orchestrator)